



### Situation, Hintergründe, Planungen, Historie

Im Jahr 2011 wird die Stadt Koblenz als erste Stadt in Rheinland-Pfalz eine Bundesgartenschau (BUGA) ausrichten. Diese BUGA soll Anlass sein, die kulturelle und touristische Bedeutung der Region um das weltbekannte Obere Mittelrheintal stärker hervorzuheben. Das Rheintal zwischen Koblenz und Bingen wurde im Jahr 2002 von der UNESCO in die Liste der Welterbestätten aufgenommen. Die Stadt möchte sich den Besuchern und der Welt als das "Tor zum Weltkulturerbe" zeigen, und sie sieht in der BUGA 2011 ihre große Chance. Die Kernbereiche der BUGA sind das Deutsche Eck und die gegenüberliegenden Ufer an Rhein und Mosel. Hier hat die Stadt dem Besucher vieles zu bieten: der Wechsel von Tälern und Höhen, Wasser und Land, die Festungsbauten und die Uferzonen in Lützel und Neuendorf.

Auf dem Petersberg in Koblenz-Lützel ist ein Aussichtsturm für die BUGA geplant. Er soll den Volkspark, eine bestehende Grünanlage, als Erholungsgebiet aufwerten und dessen Attraktivität für die Besucher der BUGA und die Einwohner wesentlich steigern. Durch seinen exponierten Standort wird der Turm bis weit in das Neuwieder Becken sichtbar sein. Er liegt direkt an der Fernstraße und der Bahnlinie Richtung Norden. Deshalb soll er der Stadt Koblenz während der BUGA und danach als Wahrzeichen dienen.

Auf dem Gelände befinden sich die Reste eines Festungsbauwerks, das die Stadt Koblenz im Jahr 1969 zerstören und mit Erde bedecken ließ. Das Bauwerk war Teil der "Festung Coblenz", welche das Königreich Preußen nach dem Wiener Kongress (1815) und der Übernahme der Rheinprovinzen anlegen ließ. Es handelte sich um ein rundes zweistöckiges Reduit, innerhalb der "Bubenheimer Flesche", einer pfeilförmigen Befestigung, die 1822 fertiggestellt worden war. Nach dem Ersten Weltkrieg und dem Frieden von Versailles wurde die Anlage bis 1929 entfestigt und in den 1930er Jahren entstand aus der Trümmerlandschaft ein Volkspark. Von 1937 bis 1967 beherbergte das Reduit ein Ausflugsgasthaus.

## Aufgabenstellung und geforderte Leistungen

In Koblenz-Lützel ist ein Aussichtsturm zu planen. Der Turm soll im Volkspark auf dem Petersberg mit einer großen Fernwirkung errichtet werden. Es ist beabsichtigt, dass der Turm eine Funktion als Wahrzeichen für Koblenz während der BUGA und danach erfüllt. Die Baumaßnahme strebt eine Aufwertung des Parks und seiner Umgebung an, so dass das Erholungsgebiet um den Petersberg seine verlorene Attraktivität zurückgewinnt. Der Petersberg ermöglicht Aussichten auf die Koblenzer Innenstadt, das Deutsche Eck und die Feste Ehrenbreitstein. Die Auseinandersetzung mit der "Bubenheimer Flesche" soll Bezüge zum Standort und zu den ehemaligen und den erhaltenen Festungsanlagen der Stadt herstellen. Eine Turmhöhe von 30 m ist angestrebt. Die Bewertungskriterien sind architektonische Qualität, Tragkonstruktion, Ausarbeitungsgrad und Präsentation. Die Bearbeitung der Aufgabenstellung erfolgt in Gruppen zu maximal zwei Personen. Folgende Leistungen sind zu erbringen und zu präsentieren:

Massenmodell M 1:500 und Darstellung der Fernwirkung (Modellfotos, Visualisierung oder Grafik), Darstellung des Entwurfs hinsichtlich Idee, Konzept, Tragwerk und Material, Grundrisse, Ansichten, Schnitt (jeweils M 1:100) und ein Leitdetail M 1:5 des Aussichtsturmes, Modell M 1:50 sowie aussagekräftige Modellfotos bzw. Visualisierungen

Es ist eine CD abzugeben, auf der alle Pläne als pdf und sämtliche Fotos, Grafiken, Piktos und Diagramme als Datei (tiff, jpeg oder gif) mit einer Auflösung von mindestens 300 dpi enthalten sind.

## Daten und Termine

18.4. - 4.5.	Massenmodell M 1:500 als Einsatzmodell
26.4.	Gemeinsame Exkursion nach Koblenz
5.5. - 9.5.	Kompaktwoche mit Kompaktseminar re=aktion
20.5.	Erste Zwischenpräsentation (Form, Fernwirkung)
10.6.	Zweite Zwischenpräsentation (Geometrie, Tragwerk)
1.7.	Abschlusspräsentation + Abgabe sämtlicher Unterlagen
3.7.	Präsentation beim asl-Rundgang
08/08	fakultativ: Weitere Ausarbeitung und Anmeldung zum Studentenwettbewerb
09/08	fakultativ: Einreichung der WBW-Unterlagen (Vorsicht: Tarnnummer!!)

Relevante Daten als Ausgangspunkt für die eigene Recherche:

In der Unibibliothek ist der Semesterapparat "Schöne Aussichten" eingerichtet.

Koblenz und seine Region: [www.welterbe-mittelheintal.de](http://www.welterbe-mittelheintal.de); [www.buga-2011.de](http://www.buga-2011.de), Wikipedia

Studentenwettbewerb: [www.vmtubes.de/studentenwettbewerb](http://www.vmtubes.de/studentenwettbewerb) (Pläne, Fotos, Historie)

## Studentenwettbewerb

Im Anschluss an das Entwurfsprojekt ist die Teilnahme an dem Studentenwettbewerb 2008 der Firma Vallourec und Mannesmann Tubes möglich. Alle Gruppen, die an dem WBW teilnehmen, werden im Anschluss an die Abschlusspräsentation weiter betreut. Nach Abschluss des Entwurfsprojekts muss die Anmeldung bis spätestens Ende August erfolgen. Nach der Zuteilung der Tarnnummer sind die Unterlagen bis spätestens Ende September einzureichen. Über die hier geforderten Leistungen hinaus sind Pläne im Maßstab 1:50 verlangt: [www.vmtubes.de/studentenwettbewerb](http://www.vmtubes.de/studentenwettbewerb)